

Expats Insider 2021 Studie: Die besten und schlechtesten Länder für das Leben und Arbeiten im Ausland

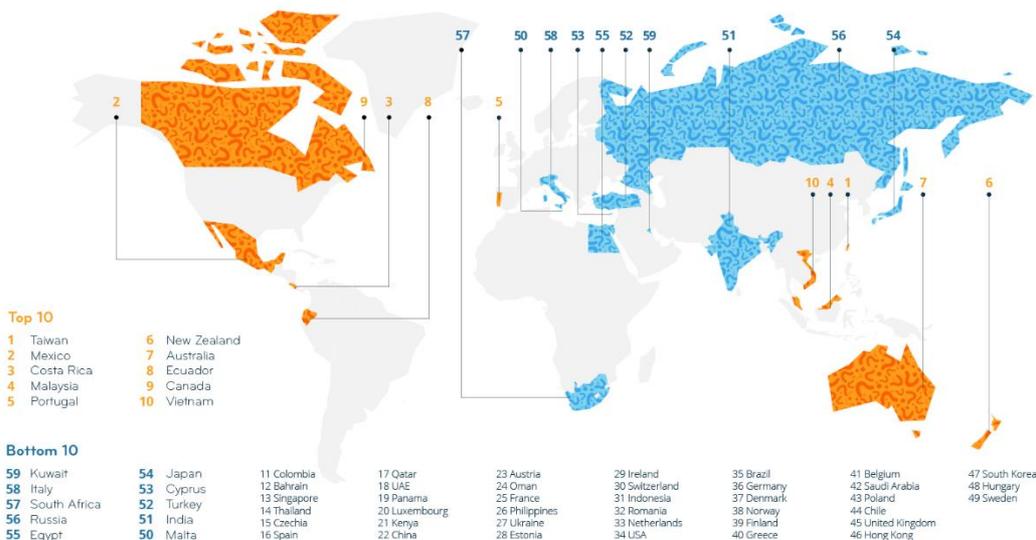
- *Taiwan, Mexiko, Costa Rica, Malaysia, Portugal, Neuseeland, Australien, Ecuador, Kanada und Vietnam sind 2021 am beliebtesten bei Expats.*
- *Die schlechtesten Länder für Expats sind Kuwait (59.), Italien, Südafrika, Russland, Ägypten, Japan, Zypern, die Türkei, Indien und Malta (50.).*

München, 18. Mai 2021 – Zum siebten Mal veröffentlicht [InterNations](https://www.internations.org), das mit rund 4 Millionen Mitgliedern weltweit größte Netzwerk für alle, die im Ausland leben und arbeiten, die Ergebnisse der jährlichen *Expats Insider* Studie. Mit mehr als 12.000 Teilnehmern ist es eine der größten Umfragen zum Leben und Arbeiten im Ausland, die das Expats-Leben in 59 Ländern weltweit vergleicht. Die Studie bietet detaillierte Informationen zur Zufriedenheit der Expats mit der Lebensqualität, der Eingewöhnung im Gastland, dem Arbeitsleben, persönlichen Finanzen und Lebenshaltungskosten in ihrem jeweiligen Aufenthaltsland. Darüber hinaus berichten die Teilnehmer, **wie sie die COVID-19 Pandemie erlebt haben** und wie sich diese auf ihr Leben ausgewirkt hat.

Laut der *Expats Insider 2021* Studie sind Taiwan, Mexiko und Costa Rica die besten Aufenthaltsorte für Expats weltweit: Alle drei sind für Expats durch eine einfache Eingewöhnungsphase sowie ausgezeichnete persönliche Finanzen attraktiv. Andererseits schneiden die drei Länder mit den schlechtesten Bewertungen – Kuwait, Italien und Südafrika – alle im Index Arbeiten im Ausland besonders schlecht ab. Darüber hinaus haben Expats in Kuwait die größten Schwierigkeiten dabei, sich wie zu Hause zu fühlen, während Italien am schlechtesten bei den persönlichen Finanzen abschneidet und sich Expats in Südafrika nicht sicher fühlen.

Expats Destinations 2021

The Best & Worst Places for Expats in 2021



www.internations.org/expats-insider

Die 10 besten Länder für Expats 2021

1. Taiwan

Taiwan belegt in der *Expats Insider 2021* Studie zum dritten Mal in Folge den 1. von 59 Plätzen weltweit. Auch bei den Indexen **Lebensqualität** und **Arbeiten im Ausland** steht es an erster Stelle: Die meisten Expats sind mit ihren sicheren Arbeitsplätzen (83% vs. 61% weltweit) sowie der Wirtschaftslage (85% vs. 62% weltweit) zufrieden. Darüber hinaus ist die Mehrheit auch glücklich mit ihrem Berufsleben (75% vs. 68% weltweit) sowie mit ihrem Leben im Allgemeinen (80% vs. 75% weltweit). Außerdem bewerten 96% der Expats die Qualität der medizinischen Versorgung positiv (vs. 71% weltweit), und weitere 94% sind mit den damit verbundenen Kosten zufrieden (vs. 61% weltweit). Ein Expat aus Chile sagt: „Das taiwanesisches Gesundheitssystem betrachtet Menschen wirklich als Menschen und nicht einfach als Nummern.“ Zusätzlich fühlt sich kein einziger Expat in Taiwan (0%) persönlich unsicher (vs. 8% weltweit). Ein Expat aus Kanada teilt mit: „Ich kann hier unabhängig leben. Ich fühle mich sicher, wohin ich auch gehe, und alles ist praktisch und bequem.“

Obwohl Taiwan im Index **Eingewöhnung im Ausland** (13. Platz) etwas schlechter abschneidet, liegt es in der Unterkategorie Freundlichkeit weltweit an erster Stelle. Die meisten Expats finden es einfach, Freunde zu finden (62% vs. 48% weltweit), und sie beschreiben die taiwanesisches Bevölkerung als freundlich gegenüber ausländischen Mitbürgern (96% vs. 67% weltweit).

2. Mexiko

Mexiko liegt auf Platz 2 von 59 Ländern weltweit. Es wird sogar als das beste Land für Expats im Index **Eingewöhnung im Ausland** (1.) eingestuft: 85% finden es einfach, sich in Mexiko einzuleben (vs. 62% weltweit), und 78% schließen mühelos Freundschaften mit der einheimischen Bevölkerung (vs. 44% weltweit). Ein US-amerikanischer Expat sagt, dass „die Kultur und Freundlichkeit der Menschen hierzulande“ das Beste am Leben in Mexiko sei.

Mexiko schneidet auch in den Indexen **persönliche Finanzen** (2.) und **Lebenshaltungskosten im Ausland** (4.) gut ab. Tatsächlich sind vier von fünf Expats (80%) glücklich mit ihrer finanziellen Lage (vs. 64% weltweit), und 90% geben an, dass ihr zur Verfügung stehendes Haushaltseinkommen genug oder mehr als genug ist, um alle anfallenden Kosten zu decken (vs. 77% weltweit).

Im Index **Lebensqualität im Ausland** (31.) fällt Mexiko etwas unter den Durchschnitt. Es belegt den 42. Platz in der Unterkategorie Umweltqualität, wobei 27% der Expats mit dem Faktor Wasser & Abwasseraufbereitung unzufrieden sind (vs. 12% weltweit). Außerdem landet Mexiko sogar unter den zehn schlechtesten Ländern in der Unterkategorie Sicherheit (51.), wobei 20% der Expats um ihre persönliche Sicherheit besorgt sind (vs. 8% weltweit). Im Großen und Ganzen sind dennoch 89% der Expats in Mexiko mit ihrem Leben zufrieden (vs. 75% weltweit), womit das Land bei der persönlichen Zufriedenheit weltweit an erster Stelle steht.

3. Costa Rica

Costa Rica belegt in der *Expats Insider 2021* Studie den 3. Platz von 59. Es zählt zu den besten fünf Ländern im Index **Eingewöhnung im Ausland** (3.), wobei 91% der Expats die einheimische Bevölkerung als generell freundlich bezeichnen (vs. 69% weltweit). Weitere 87% sind mit der freundlichen Haltung gegenüber ausländischen Mitbürgern zufrieden (vs. 67% weltweit), und 70% finden mühelos einheimische Freunde (vs. 44% weltweit). „Ich liebe das gesellige Leben und die Kultur“, sagt ein amerikanischer Expat. Vielleicht ist dies der Grund, warum die meisten Umfrageteilnehmer es einfach finden, sich an die landestypische Kultur zu gewöhnen (82% vs. 65% weltweit) und sich

darin auch zu Hause zu fühlen (80% vs. 63% weltweit).

Costa Rica erzielt im Index **Lebensqualität im Ausland** (14.) gute Ergebnisse und liegt weltweit bei der persönlichen Zufriedenheit auf Platz zwei – gleich hinter Mexiko (1.). Im Großen und Ganzen sind 88% der Expats in Costa Rica mit ihrem Leben zufrieden (vs. 75% weltweit). Das Land belegt den 10. Platz in der Unterkategorie Umweltqualität, wobei die Mehrheit der Expats die Natur und Umwelt (96% vs. 84% weltweit) sowie die Luftqualität (91% vs. 66% weltweit) positiv bewertet. Costa Rica landet jedoch auf einem der letzten zehn Plätze in der Unterkategorie Reisen & Transportwesen (52.): 29% der Expats sind unzufrieden mit dem öffentlichen Verkehrssystem (vs. 15% weltweit). Ein kanadischer Expat berichtet: *„Der Straßenverkehr ist schrecklich wegen den schlechten Fahrern, den schlechten Straßenverhältnissen sowie der unzureichenden Infrastruktur.“*

Andererseits schafft es Costa Rica unter die besten zehn Länder im Index **persönliche Finanzen** (7.): 84% der Expats finden, dass ihr zur Verfügung stehendes Haushaltseinkommen genug oder mehr als genug ist, um alle anfallenden Kosten zu decken (vs. 77% weltweit).

4. Malaysia

Malaysia liegt in der *Expat Insider 2021* Studie auf Platz 4 von 59 Ländern und erzielt in jedem Index überdurchschnittliche Ergebnisse. Das Land erhält im Index **Eingewöhnung im Ausland** (2.) besonders gute Resultate – ein amerikanischer Expat drückt es folgendermaßen aus: *„Es ist einfach, hier zu leben, und die Menschen sind wunderbar.“* Tatsächlich fällt es den meisten Expats leicht, sich in Malaysia einzuleben (77% vs. 62% weltweit) und neue Freunde zu finden (66% vs. 48% weltweit). Das könnte auch daran liegen, dass Malaysia in der Unterkategorie Sprache an erster Stelle steht: 92% der Expats finden es einfach, dort zu leben, ohne die Landessprache(n) zu sprechen (vs. 54% weltweit), während es 45% auch leichtfällt, diese zu erlernen (vs. 39% weltweit).

Das Land erzielt auch im Index **Lebenshaltungskosten im Ausland** (2.) sehr gute Ergebnisse, wobei nur Vietnam (1.) noch besser abschneidet. So bewerten 82% der Expats die Lebenshaltungskosten in Malaysia positiv (vs. 48% weltweit). Malaysia belegt den neunten Platz im Index **persönliche Finanzen**: 73% der Expats sind mit ihrer finanziellen Lage zufrieden (vs. 64% weltweit), und 85% finden, dass ihr zur Verfügung stehendes Haushaltseinkommen genug oder mehr als genug ist, um alle anfallenden Kosten zu decken (vs. 77% weltweit).

Im Index **Arbeiten im Ausland** erhält Malaysia die schlechtesten Ergebnisse, landet mit dem 25. Platz aber immer noch etwas über dem Durchschnitt: 72% der Expats sind mit ihren Arbeitszeiten zufrieden (vs. 66% weltweit), und 69% bewerten ihre Zufriedenheit im Beruf generell positiv (vs. 68% weltweit).

5. Portugal

Portugal landet auf Platz 5 von 59 Ländern in der *Expat Insider 2021* Studie und schneidet im Index **Lebensqualität im Ausland** (3.) am besten ab – nur knapp hinter Taiwan (1.) und Österreich (2.). Das Land belegt den dritten Platz in der Unterkategorie Persönliche Zufriedenheit, wobei 84% der Expats im Großen und Ganzen mit ihrem Leben zufrieden sind (vs. 75% weltweit). Darüber hinaus bewerten 87% der Expats das Angebot zur Freizeitgestaltung positiv (vs. 72% weltweit), und 90% äußern sich ähnlich über Klima und Wetter (vs. 66% weltweit). *„Ich mag das Wetter und den entspannten Lebensstil“*, sagt ein französischer Expat.

Portugal schafft es auch im Index **Eingewöhnung im Ausland** (9.) in die Top 10 und belegt den sechsten Platz in der Unterkategorie Freundlichkeit. Tatsächlich beschreiben 87% der Expats die

einheimische Bevölkerung als freundlich, verglichen mit nur 69% weltweit. Portugal belegt sogar den zweiten Platz weltweit in der Unterkategorie Sich wie zu Hause fühlen, wo nur Mexiko (1.) besser abschneidet. Die Mehrheit der Expats fühlt sich in der landestypischen Kultur zu Hause (83% vs. 63% weltweit) und findet es einfach, sich in Portugal einzuleben (84% vs. 62% weltweit).

Portugal erhält seine schlechtesten – aber immer noch eher durchschnittlichen – Ergebnisse im Index **Arbeiten im Ausland** (36.). Das Land belegt allerdings den 44. Platz in der Unterkategorie Karrierechancen & Arbeitszufriedenheit: Mehr als die Hälfte der Expats (51%) sind unzufrieden mit den Karrierechancen (vs. 33% weltweit). Dafür sind 70% der Expats zumindest mit ihrer Work-Life-Balance glücklich (vs. 66% weltweit).

6. Neuseeland

Neuseeland schafft es in der *Expats Insider 2021* Studie fast in die Rangliste der besten fünf Länder weltweit und belegt den 6. Platz von 59. Besonders gut schneidet es im Index **Arbeiten im Ausland** ab (2.): 81% der Expats halten ihren Arbeitsplatz für sicher (vs. 61% weltweit), und 64% sind optimistisch, was ihre Karrierechancen angeht (vs. 45% weltweit). Gleichzeitig genießen Expats eine großartige Work-Life-Balance (83% zufrieden vs. 66% weltweit).

Das Land belegt den 11. Platz im Index **Lebensqualität im Ausland**, mit besonders guten Ergebnissen in der Unterkategorie digitale Infrastruktur (5.): 98% sind mit den bargeldlosen Zahlungsoptionen (vs. 83% weltweit) zufrieden, und weitere 89% mit der Möglichkeit, Behördengänge und Verwaltungsangelegenheiten online zu erledigen (vs. 63% weltweit). Darüber hinaus erhält Neuseeland die besten Bewertungen weltweit für die Natur und Umwelt (100% positiv vs. 84% weltweit) und schafft es so in der Unterkategorie Umweltqualität auf den sechsten Platz. Letztlich ist es ein sehr sicheres und stabiles Land, in dem man sich niederlassen kann: 95% der Expats bezeichnen Neuseeland als friedlich (vs. 80% weltweit), und kein einziger Befragter bewertet die politische Stabilität negativ, verglichen mit 16% der Expats weltweit. „*Ich liebe mein friedliches, ruhiges und sicheres Leben in Neuseeland*“, kommentiert ein amerikanischer Expat.

Die Ergebnisse für die **Eingewöhnung im Ausland** sind nur wenig schlechter (16.). Expats finden es einfach, sich in Neuseeland einzuleben (77% positive Bewertungen vs. 62% weltweit), und 82% beschreiben die einheimische Bevölkerung als freundlich (vs. 69% weltweit).

7. Australien

In der *Expats Insider 2021* Studie ist Australien (7. von 59) eines der Top 10 Länder weltweit. Während es auf dem sechsten Platz im Index **Lebensqualität im Ausland** landet, liegt es bei den Angeboten zur Freizeitgestaltung weltweit an erster Stelle (87% positive Bewertungen vs. 72% weltweit). Ganze 97% der Befragten loben auch die Natur und Umwelt (vs. 84% weltweit). „*In unmittelbarer Nähe zur Natur zu leben – so nahe am Strand und am Regenwald – ist einfach fantastisch!*“, findet ein amerikanischer Expat. Schließlich rangiert Australien auch in der Unterkategorie digitale Infrastruktur (8.) weit oben, da 89% der Expats die Möglichkeit schätzen, Behördengänge und Verwaltungsangelegenheiten online zu erledigen (vs. 63% weltweit). Allerdings sind die Meinungen zum Thema medizinische Versorgung in Australien geteilt: Während 88% der Expats mit der Qualität zufrieden sind (vs. 71% weltweit), halten sie nur 68% für erschwinglich (vs. 61% weltweit).

Australien erzielt gute Ergebnisse im Index **Arbeiten im Ausland** (10.). Expats sind besonders mit ihren Karrierechancen (60% positive Bewertungen vs. 45% weltweit) sowie ihrer Work-Life-Balance (76% positive Antworten vs. 66% weltweit) zufrieden. Selbst die etwas schlechteren Ergebnisse im

Index **Eingewöhnung im Ausland** (18.) reichen immer noch zu einem Platz in den Top 20. Expats in Australien fällt es besonders leicht, sich an die landestypische Kultur zu gewöhnen (76% positive Bewertungen vs. 65% weltweit) und sich dort einzuleben (74% vs. 62% weltweit). Allerdings finden es mit 54% nur etwas mehr als der Durchschnitt einfach, dort neue Freunde zu finden (vs. 48% weltweit).

8. Ecuador

In der *Expats Insider 2021* Studie landet Ecuador auf dem 8. Platz von 59 Ländern und schneidet im Index **persönliche Finanzen** (5.) am besten ab. Knapp drei von vier Expats (73%) sind mit ihrer finanziellen Lage zufrieden (vs. 64% weltweit). Darüber hinaus beschreiben 91% ihr zur Verfügung stehendes Haushaltseinkommen als ausreichend oder mehr als genug, um alle anfallenden Kosten zu decken (vs. 77% weltweit). Damit liegt das Land an dritter Stelle, gleich hinter Indien (2.) und Vietnam (1.). Ecuador ist auch eines der zehn besten Länder im Index **Lebenshaltungskosten im Ausland** (7.), wobei 78% der Expats diesen Aspekt positiv bewerten (vs. 48% weltweit).

Im Index **Eingewöhnung im Ausland** (10.) erlangt das Land einen sechsten Platz in der Unterkategorie Sich wie zu Hause fühlen. Die Mehrheit der Expats (82%) findet es einfach, sich in Ecuador einzuleben (vs. 62% weltweit), 80% fühlen sich in der landestypischen Kultur zu Hause (vs. 63% weltweit), und 68% fällt es generell leicht, neue Freunde zu finden (vs. 48% weltweit).

Ecuador erhält im Index **Lebensqualität im Ausland** (24.) eine etwas schwächere Bewertung. Dennoch bewerten fast alle Expats (96%) die Natur und Umwelt dort positiv (vs. 84% weltweit), und 85% sind glücklich mit ihren persönlichen Kontakten sowie der eigenen Freizeitgestaltung (vs. 67% weltweit). „Die Natur und die Landschaft sind großartig“, meint ein venezolanischer Expat. In der Unterkategorie digitale Infrastruktur (45.) liegt Ecuador jedoch beim bargeldlosen Zahlen (59.) weltweit an letzter Stelle, wobei 37% diesen Faktor negativ bewerten (vs. 9% weltweit).

9. Kanada

Mit einem Rang in den Top 10 von insgesamt 59 Ländern schneidet Kanada (9. Platz) in den meisten Indexen der *Expats Insider 2021* Studie gut ab. Das Land erzielt seine besten Ergebnisse im Index **Lebensqualität im Ausland** (5.), wobei die Mehrheit der Expats es einfach findet, zu Hause einen schnellen Internetanschluss zu bekommen (92% vs. 79% weltweit) und ohne Bargeld zu bezahlen (96% vs. 83% weltweit). Darüber hinaus sind 86% mit der Möglichkeit zufrieden, Behördengänge und Verwaltungsangelegenheiten online zu erledigen, verglichen mit 63% weltweit. Die meisten Expats sind auch zufrieden mit den Kosten für medizinische Versorgung in Kanada (85% vs. 61% weltweit) sowie mit der politischen Stabilität des Landes (90% vs. 64% weltweit). „Die Gesundheitsversorgung ist ein Grundrecht, und die Lebensqualität in Kanada ist sehr gut“, sagt ein amerikanischer Expat.

Kanada erhält auch gute Ergebnisse in den Indexen **Arbeiten** sowie **Eingewöhnung im Ausland** (12. Platz für beide). Es ist sogar eines der besten zehn Länder in der Unterkategorie Sich wie zu Hause fühlen (7.): 73% der Befragten fühlen sich in der landestypischen Kultur zu Hause (vs. 63% weltweit). In Bezug auf die Arbeitswelt beurteilen fast zwei von drei Expats (64%) die Karrierechancen positiv (vs. 45% weltweit).

Andererseits ist Kanada eines der schlechtesten zehn Länder im Index zu den **persönlichen Finanzen** (50.). Etwa ein Drittel der Expats (32%) findet, dass ihr zur Verfügung stehendes Haushaltseinkommen nicht genug ist, um alle anfallenden Kosten zu decken (vs. 23% weltweit). Ein Expat aus Mexiko erklärt: „Die besten Städte sind wirklich teuer. Es ist schwierig, mit einem durchschnittlichen Einkommen eine eigene Immobilie zu erwerben.“

10. Vietnam

In der *Expat Insider 2021* Studie belegt Vietnam den 10. Platz von 59 Ländern und schafft es sowohl im Index **persönliche Finanzen** als auch bei den **Lebenshaltungskosten** auf den ersten Platz. Die Mehrheit der Expats (85%) bewertet die Lebenshaltungskosten positiv (vs. 48% weltweit), und 78% sind mit ihrer finanziellen Lage zufrieden (vs. 64% weltweit).

Vietnam erzielt auch gute Ergebnisse im Index **Arbeiten im Ausland** (9.): Die überwiegende Mehrheit der Expats (86%) ist mit ihrem Beruf im Allgemeinen zufrieden (vs. 68% weltweit). Mit einem 25. Platz im Index **Eingewöhnung im Ausland** schneidet Vietnam in der Unterkategorie Freunde finden (9.) besonders gut ab. Laut 63% der Expats ist es einfach, einheimische Freunde zu finden (vs. 44% weltweit), und weitere 67% fällt es generell leicht, dort neue Freunde zu finden (vs. 48% weltweit). Außerdem hält die Mehrheit (81%) die örtliche Bevölkerung für freundlich (vs. 69% weltweit).

Trotz des sehr guten Gesamtergebnisses landet Vietnam im Index **Lebensqualität im Ausland** (53.) auf einem Platz unter den schlechtesten zehn Ländern. Mehr als drei von fünf Expats (63%) bewerten die Luftqualität in Vietnam negativ (vs. 20% weltweit), und 42% sind unzufrieden mit dem Faktor Wasser & Abwasseraufbereitung (vs. 12% weltweit). Ein Schweizer Expat erklärt: „Die Umweltverschmutzung durch Plastikmüll ist ein großes Problem, vor allem entlang der Küste.“ Trotzdem sind 85% der Expats in Vietnam im Großen und Ganzen immer noch glücklich (vs. 75% weltweit).

Die 10 schlechtesten Länder für Expats 2021

59. Kuwait

Zum siebten Mal innerhalb von acht Jahren belegt Kuwait (59. von 59 Ländern) den letzten Platz in der *Expat Insider 2021* Studie. Das Land ist Letzter im Index **Lebensqualität im Ausland** (59.), mit besonders schlechten Ergebnissen in den Unterkategorien Freizeitgestaltung, persönliche Zufriedenheit und Reisen & Transportwesen (59. für alle). Tatsächlich sind 58% der Expats in Kuwait mit den lokalen Freizeitmöglichkeiten unzufrieden (vs. 14% weltweit), und 50% bewerten das Klima und Wetter negativ (vs. 17% weltweit). Darüber hinaus sind 29% mit ihrem Leben im Allgemeinen nicht glücklich (vs. 10% weltweit).

Kuwait liegt im Index **Eingewöhnung im Ausland** an letzter Stelle (59.), wobei sich 46% der Expats in der landestypischen Kultur nicht zu Hause fühlen (vs. 20% weltweit) und 45% Schwierigkeiten haben, sich einzuleben (vs. 22% weltweit). Darüber hinaus klagen 51% darüber, keine neuen Freunde zu finden (vs. 32% weltweit), und 62% tun sich vor allem schwer dabei, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen (vs. 36% weltweit). Auch was die Freundlichkeit (59.) angeht, liegt das Land an letzter Stelle: 36% der Expats bewerten die allgemeine Freundlichkeit der Bevölkerung negativ (vs. 16% weltweit), während weitere 44% die Menschen als unfreundlich gegenüber ausländischen Einwohnern bezeichnen (vs. 18% weltweit).

Auf Platz 56 im Index **Arbeiten im Ausland** schneidet Kuwait sowohl in der Unterkategorie Arbeit & Freizeit (58.) als auch bei Karrierechancen & Arbeitszufriedenheit (57.) sehr schlecht ab. Mehr als drei von zehn Befragten (31%) sind mit ihrem Beruf generell nicht zufrieden (vs. 16% weltweit), und 34% sind unglücklich mit ihrer Work-Life-Balance (vs. 17% weltweit).

58. Italien

Mit einem 58. Platz in der *Expat Insider 2021* Studie ist Italien das zweitschlechteste Land für Expats weltweit und liegt damit nur vor Kuwait (59.). Im Index **persönliche Finanzen** (59.) landet das

südeuropäische Land sogar auf dem letzten Platz: 30% der Expats sind unzufrieden mit ihrer finanziellen Lage (vs. 19% weltweit), 14% davon sogar sehr – dieser Anteil ist doppelt so hoch wie der globale Durchschnitt (7%). Außerdem findet jeder dritte Expat (33%), dass das zur Verfügung stehende Haushaltseinkommen nicht genug ist, um die Lebenshaltungskosten zu decken (vs. 23% weltweit).

Italien schneidet auch im Index **Arbeiten im Ausland** schlecht ab (58.), nur etwas besser als die Türkei (59.). In der Unterkategorie Karrierechancen & Arbeitszufriedenheit (59.) belegt Italien sogar den letzten Platz. Mehr als die Hälfte der Expats (56%) bewerten ihre Karrierechancen negativ (vs. 33% weltweit) und 31% sind mit ihrem Beruf generell unzufrieden (vs. 16% weltweit). Ein iranischer Studienteilnehmer erklärt: *„Es ist für Expats nicht einfach, einen Job zu finden – nicht einmal für hoch qualifizierte.“*

Im Index **Lebensqualität im Ausland** (42.) erhält Italien die schlechtesten Ergebnisse in der Unterkategorie digitale Infrastruktur (51.): 23% der Expats finden es schwierig, zu Hause einen schnellen Internetanschluss zu bekommen (vs. 12% weltweit), 18% halten es für schwierig, ohne Bargeld zu bezahlen (vs. 9% weltweit), und 40% vermissen die Möglichkeit, Behördengänge und Verwaltungsangelegenheiten online zu erledigen (vs. 21% weltweit). Insgesamt bietet das Expat-Leben in Italien eher wenige Vorteile, wie etwa das Klima und Wetter (71% zufrieden vs. 66% weltweit) und die Reisemöglichkeiten (88% zufrieden vs. 84% weltweit).

57. Südafrika

Auf Platz 57 von 59 landet Südafrika in der *Expat Insider 2021* Studie somit unter den letzten drei Ländern, gefolgt von Italien (58.) und Kuwait (59.). Am schlechtesten schneidet das Land im Index **persönliche Finanzen** ab (55.): Mehr als ein Drittel der Expats in Südafrika (34%) betrachten ihr zur Verfügung stehendes Haushaltseinkommen als unzureichend, um alle Kosten zu decken (vs. 24% weltweit). Und nur 57% sind mit ihrer finanziellen Lage zufrieden (vs. 64% weltweit).

Südafrika ist auch eines der zehn am schlechtesten bewerteten Länder im Index **Arbeiten im Ausland** (54.) – es belegt in der Unterkategorie Wirtschaft & sichere Arbeitsplätze sogar den letzten Platz (59.). Nur 47% der Expats halten ihren Arbeitsplatz für sicher (vs. 61% weltweit), und weniger als ein Drittel (31%) lobt die Wirtschaftslage – genau die Hälfte des globalen Durchschnitts (62%).

Im Index **Lebensqualität im Ausland** (52.) liegt Südafrika weltweit auf dem letzten Platz (59.). Mehr als ein Drittel der Expats (34%) betrachtet Südafrika nicht als ein friedliches Land (vs. 9% weltweit), und nur etwa jeder Vierte (24%) fühlt sich dort sicher (vs. 84% weltweit). Ein äthiopischer Expat sagt sogar: *„Man ist auf den Straßen nicht sicher.“* Allerdings schneidet Südafrika in der Unterkategorie Freizeitgestaltung (15.) gut ab, wobei 87% der Expats das Klima und Wetter positiv bewerten (vs. 66% weltweit). Die Mehrheit (95%) ist auch mit der Natur und Umwelt generell zufrieden (vs. 84% weltweit). *„Ich mag das Klima, die vielfältige Küstenlandschaft und die Schönheit der südafrikanischen Natur“*, fasst es ein deutscher Expat zusammen.

56. Russland

Von 59 Ländern in der *Expat Insider 2021* Studie landet Russland (56.) unter den letzten zehn. Am schlechtesten schneidet das Land im Index **Arbeiten im Ausland** (52.) ab: Nahezu jeder vierte Expat (jeweils 24%) bewertet die Wirtschaftslage negativ (vs. 19% weltweit) und hält den eigenen Arbeitsplatz nicht für sicher (vs. 20% weltweit).

Russland entgeht im Index **Lebensqualität im Ausland** (49.) nur knapp einem Platz unter den letzten

zehn. Es schneidet in der Unterkategorie Umweltqualität (49.) besonders schlecht ab. Expats sind unzufrieden mit der Luftqualität (31% vs. 20% weltweit), dem Faktor Wasser & Abwasseraufbereitung (21% vs. 12% weltweit) sowie mit der Natur und Umwelt (14% vs. 8% weltweit). „*Mir gefällt nicht, dass es keine anständigen Bemühungen oder Maßnahmen zur Verringerung der Umweltverschmutzung und zur Unterstützung von einfachen Recyclingmaßnahmen gibt*“, erklärt ein amerikanischer Expat.

Im Index **Eingewöhnung im Ausland** befindet sich Russland auf Platz 48, wobei 29% der Befragten Schwierigkeiten haben, sich dort einzuleben (vs. 22% weltweit). Zudem ist Russland eines der Länder mit den schlechtesten Bewertungen in der Unterkategorie Sprache (58.) und liegt nur noch vor Japan (59.). Fast die Hälfte der Expats (48%) findet es schwierig, in einer russischen Stadt zu leben, ohne die Landessprache zu sprechen (vs. 29% weltweit), und zwei Drittel (67%) tun sich schwer dabei, Russisch zu lernen (vs. 42% weltweit). Russland erzielt sein bestes Ergebnis im Index **Lebenshaltungskosten im Ausland** (25.): 49% der Expats bewerten die Lebenshaltungskosten positiv, was jedoch nur einen Prozentpunkt über dem globalen Durchschnitt (48%) liegt.

55. Ägypten

Ägypten (55. von 59) ist ebenfalls unter den letzten zehn Ländern in der *Expat Insider 2021* Studie zu finden. Am schlechtesten schneidet es im Index **Lebensqualität im Ausland** ab (57.), in dem nur Indien (58.) und Kuwait (59.) noch schlechtere Ergebnisse haben. So bewerten 39% der Expats in Ägypten den Faktor Wasser & Abwasseraufbereitung negativ (vs. 12% weltweit), und 48% geben der Luftqualität eine negative Bewertung (vs. 20% weltweit). „*Die Luftqualität ist schlecht, und es gibt nur wenige Grünflächen*“, sagt ein afghanischer Expat. Mit einem Platz am untersten Ende des Rankings schneidet Ägypten in der Unterkategorie digitale Infrastruktur (59.) noch schlechter ab. Genau drei von fünf Expats (60%) bewerten die Möglichkeit, Behördengänge und Verwaltungsangelegenheiten online zu erledigen, negativ (vs. 21% weltweit). Weitere 34% finden es schwierig, zu Hause einen schnellen Internetanschluss zu bekommen (vs. 12% weltweit), und 32% haben Schwierigkeiten dabei, bargeldlos zu bezahlen (vs. 9% weltweit).

Ägypten zählt auch im Index **Arbeiten im Ausland** (53.) zu den zehn Ländern mit den schlechtesten Resultaten. Es erzielt extrem schlechte Ergebnisse in den Unterkategorien Karrierechancen & Arbeitszufriedenheit (55.) sowie Wirtschaftslage & sichere Arbeitsplätze (53.). Ein Viertel der Expats (25%) ist mit ihrem Beruf generell unzufrieden (vs. 16% weltweit), und 46% bewerten die Karrierechancen vor Ort negativ (vs. 33% weltweit).

Das Land schneidet in den Indexen **Lebenshaltungskosten** (19.) und **Eingewöhnung im Ausland** (30.) besser ab: 61% der Expats bewerten die Lebenshaltungskosten positiv (vs. 48% weltweit), und 57% finden es einfach, einheimische Freunde zu finden (vs. 44% weltweit).

54. Japan

Japan liegt in der *Expat Insider 2021* Studie auf Rang 54 von 59 Ländern. Es schneidet im Index zur **Eingewöhnung im Ausland** (58.) besonders schlecht ab – nur Kuwait (59.) erhält ein noch schlechteres Ergebnis. Nur 36% der Expats fällt es leicht, sich in Japan einzuleben (vs. 62% weltweit), und lediglich 5% fühlen sich in der Kultur ihres Aufenthaltslandes zu Hause (vs. 63% weltweit).

Was den Index zum **Arbeiten im Ausland** (50.) betrifft, so sind 30% der Expats mit ihrer Work-Life-Balance unzufrieden (vs. 17%). Ein amerikanischer Expat in Hashimoto bezeichnet den Mangel an Work-Life-Balance sogar als „*fürchterlich*“. Auch im Index zu den **persönlichen Finanzen** erzielt Japan nur mangelhafte Resultate (54.): 26% der Expats sind mit ihrer finanziellen Lage unzufrieden (vs. 19%

weltweit).

Positiv ist zu vermerken, dass Japan im Index zur **Lebensqualität** (21.) über dem Durchschnitt liegt. In Bezug auf die Umweltqualität schafft es Japan sogar auf den zwölften Platz: 94% der Expats bewerten zum Beispiel den Faktor Wasser & Abwasseraufbereitung positiv, im Vergleich zu 77% weltweit. Außerdem beschreiben fast alle Studienteilnehmer in Japan das Land als sicher (94% vs. 84% weltweit) und friedlich (95% vs. 80% weltweit). „In Japan ist die Kriminalitätsrate überall niedrig, und man ist auf den Straßen zu jeder Uhrzeit sicher“, findet ein Expat aus Brasilien. Und ein Studienteilnehmer aus Südafrika sagt: „Japan bietet ein sicheres Umfeld; hier werden die meisten Dinge ordentlich erledigt, und man nimmt dabei Rücksicht auf andere.“

53. Zypern

Im Gesamtranking der *Expat Insider 2021* Studie landet Zypern unter den zehn Ländern, die weltweit die schlechtesten Bewertungen erhalten. Im Index zum **Arbeiten im Ausland** liegt es sogar auf Rang 57 – und damit nur vor der Türkei (59.) und Italien (58.). Fast die Hälfte der Expats in Zypern (49%) sind mit den Karrierechancen unzufrieden (vs. 33% weltweit), und mehr als ein Drittel (34%) hält den eigenen Arbeitsplatz nicht für sicher (vs. 20% weltweit). Ein Expat aus Nepal sagt: „Es ist schwierig, hier Arbeit zu finden, und darum kann ich mir kein Studium leisten, ja, nicht einmal alle meine Lebenshaltungskosten.“ Zypern findet sich auch im Index zu den **persönlichen Finanzen** unter den zehn am schlechtesten bewerteten Ländern (57.). In Bezug auf das verfügbare Haushaltseinkommen (59.) liegt es sogar auf dem weltweit letzten Platz. Fast zwei von fünf Expats in Zypern (39%) geben an, dass ihr verfügbares Haushaltseinkommen nicht ausreicht, um ihre Lebenshaltungskosten im Ausland zu decken (vs. 23% weltweit).

Zypern erzielt sein bestes Teilergebnis im Index zur **Eingewöhnung im Ausland** (28.): 66% der Befragten fühlen sich in der landestypischen Kultur zu Hause (vs. 63% weltweit), und 70% beschreiben die einheimische Bevölkerung als freundlich gegenüber ausländischen Mitbürgern (vs. 67% weltweit). Zudem finden es 80% der Expats einfach, in Zypern ohne Kenntnisse der Landessprache(n) zurechtzukommen (vs. 54% weltweit). Im Index zur **Lebensqualität** liegt Zypern auf Rang 34: Die Mehrheit der Expats (89%) ist mit dem Klima und Wetter zufrieden (vs. 66% weltweit), und damit landet Zypern für diesen Faktor auf Platz 5 weltweit. Während jedoch 70% der Befragten mit der Luftqualität in Zypern zufrieden sind (vs. 66% weltweit), bewerten 14% den Faktor Wasser & Abwasseraufbereitung negativ (vs. 12% weltweit).

52. Türkei

In der Gesamtwertung der *Expat Insider 2021* Studie landet die Türkei (52. von 59) unter den zehn am schlechtesten bewerteten Ländern weltweit. Im Index zum **Arbeiten im Ausland** bildet sie sogar das globale Schlusslicht und landet außerdem in allen drei Unterkategorien unter den zehn Ländern mit den schlechtesten Resultaten: Karrierechancen & Arbeitszufriedenheit (56.), Wirtschaftslage & sichere Arbeitsplätze (58.) sowie Arbeit & Freizeit (59.). Expats in der Türkei sind sowohl mit ihren Arbeitszeiten (32% negative Bewertungen vs. 16% weltweit) und ihrem Berufsleben im Allgemeinen unzufrieden (29% negativ vs. 16% weltweit). Zudem halten 30% ihren Arbeitsplatz nicht für sicher (vs. 20% weltweit). „Für Expats ist sehr schwierig, hier überhaupt eine Arbeitserlaubnis zu bekommen“, so ein britischer Umfrageteilnehmer.

Im Index zur **Eingewöhnung im Ausland** liegt die Türkei auf Platz 32: Mehr als der Hälfte der Expats (53%) fällt es leicht, dort einheimische Freunde zu finden (vs. 44% weltweit). Die meisten Befragten beschreiben die türkische Bevölkerung als freundlich zu ausländischen Einwohnern (72% positive

Antworten vs. 67% weltweit) sowie als freundlich im Allgemeinen (72% positiv vs. 69% weltweit). „Die Leute hier sind generell warmherzig und gastfreundlich“, findet ein Expat aus Russland.

Im Index zur **Lebensqualität im Ausland** liegt die Türkei auf Rang 35 – aber in der Unterkategorie digitale Infrastruktur nur auf dem 50. Platz: 16% beschreiben es als schwierig, eine lokale Handynummer zu bekommen (vs. 7% weltweit), und 21% haben Probleme damit, einen schnellen Internetanschluss bei sich zu Hause zu bekommen (vs. 12% weltweit). Auch im Hinblick auf die politische Stabilität (54.) landet die Türkei unter den zehn Ländern mit den schlechtesten Bewertungen weltweit: Mehr als ein Drittel der Expats (35%) bewerten diesen Faktor negativ (vs. 16% weltweit).

51. Indien

Auf Rang 51 von 59 landet auch Indien in der *Expat Insider 2021* Studie unter den zehn Ländern mit den schlechtesten Bewertungen weltweit. Trotz des enttäuschenden Gesamtergebnisses liegt es jedoch im Index zu den **persönlichen Finanzen im Ausland** auf dem vierten Platz weltweit: 82% der Expats in Indien sind mit ihrer finanziellen Lage zufrieden (vs. 64% weltweit), und 89% geben an, dass ihr verfügbares Haushaltseinkommen genug oder mehr als genug ist, um ihre Lebenshaltungskosten zu decken (vs. 77% weltweit). Zudem schafft es Indien im Index zu den **Lebenshaltungskosten** immerhin auf Platz 13 (69% positive Bewertungen vs. 48% weltweit).

Im Index zur **Eingewöhnung im Ausland** liegt Indien etwas unter dem Durchschnitt (34.). Mehr als drei von fünf Befragten (62%) fühlen sich in der Kultur des Landes zu Hause (vs. 63% weltweit), und 79% finden, dass die indische Bevölkerung generell freundlich zu Expats ist (vs. 67% weltweit). Jedoch findet es mehr als die Hälfte der Expats (51%) schwierig, sich dort einzuleben, verglichen mit einem globalen Durchschnitt von nur 22%.

Im **Index zur Lebensqualität im Ausland (58.)** hat Indien sogar das zweitschlechteste Ergebnis weltweit und liegt damit nur noch vor Kuwait (59.). Am schlechtesten schneidet Indien in der Unterkategorie Umweltqualität (59.) ab: 67% der Expats bewerten die Luftqualität negativ (vs. 20% weltweit), und 54% sind mit dem Faktor Wasser & Abwasseraufbereitung nicht zufrieden (vs. 12% weltweit). Die Lebensqualität wird auch durch das mangelhafte Abschneiden in der Unterkategorie Sicherheit (56.) beeinträchtigt: Nur 29% bewerten die politische Stabilität Indiens positiv (vs. 64% weltweit), und lediglich 72% fühlen sich in den indischen Städten sicher (vs. 84% weltweit).

50. Malta

In der *Expat Insider 2021* Studie liegt Malta auf Platz 50 von 59. Es schneidet im Index zur **Lebensqualität im Ausland** am schlechtesten ab (54.) und landet in den Unterkategorien Umweltqualität und Reisen & Transportwesen (je Platz 56) sogar unter den zehn Ländern mit den schlechtesten Bewertungen weltweit. Mehr als die Hälfte der Expats in Malta (51%) sind mit dem Verkehrswesen unzufrieden (vs. 15% weltweit), und 11% bewerten ihre Reisemöglichkeiten negativ (vs. 7% weltweit). „Es gibt hier keine Natur, keine Grünflächen, nur wenig Infrastruktur für Kinder und zu viel Verkehr und Umweltverschmutzung“, meint ein Expat aus Italien. Tatsächlich sind 38% der Expats in Malta mit dem Faktor Natur & Umwelt nicht zufrieden (vs. 8% weltweit). Zudem bewerten 35% die Luftqualität negativ (vs. 20% weltweit), und 25% vergeben schlechte Bewertungen für den Faktor Wasser & Abwasseraufbereitung (vs. 12% weltweit). Dafür schafft es Malta in Bezug auf das lokale Klima und Wetter aber auf Platz 7 von 59 weltweit (92% positive Bewertungen vs. 66% weltweit).

In den Indexen zu den **Lebenshaltungskosten** und der **Eingewöhnung im Ausland** erzielt Malta

leicht unterdurchschnittliche Resultate (je Platz 35). So beschreiben 20% der Expats die Freundlichkeit der Bevölkerung gegenüber ausländischen Mitbürgern negativ (vs. 18% weltweit). Außerdem fällt es 37% der Befragten schwer, in Malta einheimische Freunde zu finden (vs. 36% weltweit).

Die Auswirkungen von COVID-19 auf das Expat-Leben

Weltweit geben 45% der Umfrageteilnehmer an, dass COVID-19 sich auf ihren derzeitigen Auslandsaufenthalt oder auf ihre Pläne für einen Umzug ins Ausland ausgewirkt hat. Bei den **Expats** liegt dieser Anteil bei 37%: Sie haben beschlossen, in naher Zukunft nicht in ihre Heimat zurückzukehren (18%), oder sie hatten vor, in ein anderes Gastland umzuziehen, aber mussten diese Pläne wegen der Pandemie kurzfristig ändern (8%); weitere 6% wollen wegen der COVID-19-Pandemie ihr Aufenthaltsland wechseln, und 5% wollen früher als ursprünglich geplant nach Hause zurückkehren.

Bei den **Studienteilnehmern, die zur Zeit nicht im Ausland leben**, ist der Anteil derjenigen, deren Pläne von der Pandemie betroffen waren, wesentlich höher (61%). Einige lebten bereits im Ausland, kehrten aber aufgrund von COVID-19 früher als gedacht nach Hause zurück (18%); ganze 35% planten gerade ihren Umzug in ein anderes Land, mussten diese Pläne aber kurzfristig ändern, und zirka einer von zehn Befragten (9%) hat gerade wegen der COVID-19-Pandemie beschlossen, den Schritt ins Ausland zu wagen.

Die Auswirkungen der Pandemie auf das Alltagsleben

Natürlich hat sich COVID-19 bei den Studienteilnehmern rund um den Globus nicht nur auf etwaige Umzugspläne ausgewirkt. So hat InterNations ihnen auch die Frage gestellt, wo sie in ihrem eigenen Leben *momentan* die Auswirkungen der Pandemie am meisten spüren. Die Umfrageteilnehmer nennen hier am häufigsten private Reisen (25%), ihr Sozialleben (23%) sowie ihre berufliche oder geschäftliche Tätigkeit (16%). Langfristig gesehen machen sich die Befragten weiterhin Sorgen um ihr Sozialleben während bzw. nach der Pandemie (17% aller Umfrageteilnehmer), und auch die privaten Reisen sind ein weiterer Grund zur Sorge (22%).

Wie sich Expats über COVID-19 auf dem Laufenden halten

Um bezüglich der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Regeln für das Alltagsleben in ihrem Aufenthaltsland auf dem neuesten Stand zu bleiben, verlassen sich Expats weltweit hauptsächlich auf offizielle Kommunikationskanäle der jeweiligen Regierung (48%), die Lokalnachrichten (47%) und soziale Medien (40%). **Da die offizielle Kommunikation zur Pandemie also eine sehr wichtige Informationsquelle darstellt, ist auch von Interesse, wie zufrieden Expats mit den gebotenen Informationen zu COVID-19 und den Coronaregeln sind.** Im globalen Durchschnitt bewerten knapp zwei Drittel (66%) diesen Faktor positiv; fast ein Viertel (24%) ist damit sogar vollkommen zufrieden. Unter denjenigen Expats, die mit der offiziellen Kommunikation eben *nicht* zufrieden sind, wird am häufigsten beanstandet, dass die Informationen unklar, verwirrend oder widersprüchlich seien (67%).

Für weitere Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19 auf das Expat-Leben rund um den Globus lesen Sie bitte die vollständige Pressemitteilung im Downloadbereich unserer E-Mail.

Über die InterNations *Expats Insider 2021* Studie

Für die jährliche [Expats Insider Studie](#) von InterNations haben mehr als 12.000 im Ausland lebende und arbeitende Personen Informationen zu zahlreichen Aspekten ihres Lebens im Ausland und zu ihrer Person (Geschlecht, Alter, Nationalität usw.) zur Verfügung gestellt. Sie leben in 186 Ländern und Territorien rund um den Globus und repräsentieren 174 Nationalitäten.

Die Umfrageteilnehmer wurden gebeten, 37 verschiedene Faktoren rund um das Thema Leben im Ausland auf einer Skala von eins bis sieben zu bewerten. Das Bewertungsverfahren legte großes Gewicht auf die individuelle Zufriedenheit mit diesen Aspekten und berücksichtigte emotional geprägte Faktoren auf gleiche Weise wie sachbezogene Kriterien. Die Bewertungen der einzelnen Faktoren wurden dann in verschiedenen Kombinationen zu insgesamt 13 Kategorien zusammengefasst. Deren Mittelwerte bildeten die Grundlage für Rankings zu den folgenden Themen: Lebensqualität, Eingewöhnung im Gastland, Arbeit, Finanzen und Lebenshaltungskosten. Aus den Resultaten dieser Rankings (mit der Ausnahme der Lebenshaltungskosten) sowie den Antworten auf die Frage zur allgemeinen Zufriedenheit im Ausland wurde wiederum der Mittelwert gebildet, um das Gesamtergebnis für 59 Zielländer rund um die Welt zu vergleichen. 2021 waren Taiwan, Mexiko, Costa Rica, Malaysia, Portugal, Neuseeland, Australien, Ecuador, Kanada und Vietnam unter den Top 10. Außerdem bekamen die Expats Fragen dazu gestellt, wie sich die COVID-19-Pandemie auf ihren Auslandsaufenthalt ausgewirkt hat. Diese Antworten flossen jedoch nicht in das Gesamtranking ein.

Damit ein Land in einen der Indexe und in das Gesamtranking aufgenommen wird, ist eine Stichprobengröße von mindestens 50 Teilnehmern erforderlich.

Über InterNations

Mit circa 4 Millionen Mitgliedern in 420 Städten weltweit ist das Münchner Unternehmen [InterNations](#) die weltweit größte Community und eine wichtige Informationsquelle für alle, die im Ausland leben und arbeiten. Neben den digitalen Vernetzungsmöglichkeiten bietet InterNations seinen Mitgliedern die Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Im Rahmen von rund 6.000 monatlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten auf der ganzen Welt lernen die Mitglieder andere Expats und weltoffene Locals kennen. Auf der Website informieren Foren und regelmäßige Beiträge mit persönlichen Erfahrungsberichten und hilfreichen Tipps für Expats über das Leben im Ausland. Zur Qualitätssicherung wird jede neue Registrierung bei InterNations individuell geprüft. InterNations ist Teil von [New Work SE](#) – die Marken der Unternehmensgruppe bieten diverse Produkte und Services, um das Arbeitsleben erfüllender zu gestalten.

Zusätzliche Informationen finden Sie im [Presseportal](#), unter [About InterNations](#) oder in unserem [Unternehmensblog](#).

Pressekontakt

Caroline Harsch
Pressesprecherin

InterNations GmbH
Schwanthalerstrasse 39
D-80336 München

Email: press@internations.org

Homepage: <https://www.internations.org/press>